

UNO: Gewalt in Haiti eskaliert

Port-au-Prince. In einem dicht besiedelten Armenviertel in Haitis Hauptstadt Port-au-Prince sind nach UN-Angaben innerhalb von fünf Tagen mehr als 230 Menschen getötet oder verletzt worden. Die Menschen seien zwischen dem 8. und 12. Juli der grassierenden Bandenkriminalität im Viertel Cité Soleil zum Opfer gefallen, teilte das UN-Hochkommissariat am Sonnabend in Genf mit. Die meisten der mindestens 234 Opfer hatten den Angaben zufolge keine direkten Verbindungen zu den kriminellen Banden, wurden aber dennoch von ihnen ins Visier genommen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430330.uno-gewalt-in-haiti-eskaliert.html>